

Samstag, 11.10.2008

Brandschutz für Rathaus

Meldeanlage kommt

Daisendorf (mü) Eine Brandmeldeanlage ist eine sinnvolle Sache, verursacht jedoch durch die aufwändige Technik hohe Installationskosten. Auch die Gemeinde Daisendorf hatte schon vor Jahren die Einrichtung einer solchen Anlage geprüft, die auch vom Kreisbrandmeister Henning Nöh empfohlen wird, dann jedoch bis heute davon Abstand genommen.

Die Firma Sectra Sicherheitssysteme bietet jetzt eine neue Technologie auf Funkbasis an, bei der die aufwendige Verkabelung entfällt. Mit Einbruchschutz betragen die Kosten rund 7400 Euro. Der Sicherheitsberater der Firma, Reinhard Greiser aus Uhldingen-Mühlhofen, demonstrierte die Wirkungsweise der Anlage in der jüngsten Gemeinderatssitzung. Eine ähnliche Sicherungsanlage wurde vor einiger Zeit im Schützenhaus installiert. Da im Vermögenshaushalt für das laufende Jahr 7400 Euro für eine Brandmeldeanlage zur Verfügung stehen, ist die Finanzierung gesichert.

Es wurden den Gemeinderäten noch zwei Angebote über Brandmeldeanlagen von der Firma Jehle aus Ravensburg und der Firma Bosch aus Konstanz zur Entscheidung vorgelegt, die jedoch mit 21 653 Euro beziehungsweise 30 377 Euro wesentlich höher ausfielen da sie VdS-zertifizierte Fachfirmen mit entsprechend hohem Prüfaufwand sind. Die Gemeinderäte stimmten ohne Ausnahme für die Anlage der Firma Sectra.